

„Problemfeld Provinz“!

*Welche Zukunft hat der ländliche Raum,
welche Perspektiven die ältere Generation?*



**Senjoren
Unlon** CDU

Herzliche Einladung zum
„Drei-Länder-Kongress“ der Senioren-Union
Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern
und Hamburg

Montag, 23. April 2018 | „Holsteinisches Haus“
Große Mühlenstr. 6 | 24589 Nortorf
Beginn: 10.30 Uhr Ende: Gegen 13.00 Uhr

Wird die ältere Generation zukünftig noch mehr zu den Verlierern des Stadt-Land-Gefälles im Infrastrukturanangebot gehören?

Mehr als die Hälfte der Bevölkerung der Bundesrepublik lebt in ländlichen Regionen, jeder Fünfte davon befindet sich im Rentenalter.

In 40 Jahren – so die Prognose – wird jeder dritte Bewohner zur Generation 65+ gehören. Viele der Älteren, aber auch junge Familien und Alleinlebende fühlen sich von der Entwicklung abgehängt, fühlen sich ausgeschlossen. Gleichwertige Lebensverhältnisse verglichen mit den Ballungsräumen scheint es nicht mehr zu geben. Ob in der ortsnahen Versorgung, ob bei Dienstleistungen, ärztlichen Angeboten, den Bedingungen für eine bessere Mobilität, ob bei Kultur oder Weiterbildung, das Landleben ist für Ältere ein Wagnis geworden. Diesen Sachverhalt scheint auch die Politik erkannt zu haben, denn noch vor wenigen Wochen forderte der amtierende Bundeslandwirtschaftsminister eine „Land-Milliarde“, ein Bundesprogramm für den ländlichen Raum, weil es dort einen erheblichen Nachholbedarf gäbe. Im Koalitionsvertrag findet sich diese Absicht allerdings nur in Ansätzen wieder.

Was muss in der Fläche geschehen, damit die Lebensqualität auf dem Lande weiter gewährleistet bleibt bzw. wiederhergestellt wird? Welchen Beitrag dazu können und müssen die Ballungsräume leisten? Welche Rolle spielen eine preisgünstige und verlässliche Energieversorgung, eine flächendeckende Kommunikationsinfrastruktur sowie ein leistungsfähiger öffentlicher Personennahverkehr? Können Mittelpunktgemeinden die Unterschiede in der Daseinsvorsorge ausgleichen oder verstärken sie die Flucht aus den Dörfern? Wie reagiert die Politik, wie Berufsverbände, Institutionen und Interessenverbände der ländlichen Räume?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit Ihnen auf unserem „Drei-Länder-Kongress“, der eine politische aber keine parteipolitische Veranstaltung sein wird, diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Hermine Hecker
LV Hamburg

Helga Karp
LV Mecklenburg-Vorpommern

Wolfgang Börnsen
LV Schleswig-Holstein

Begrüßung

Impulsreferate: **Hermann Josef Thoben**, Vorsitzender der Akademie für ländliche Räume
Christian Seyfert, Vattenfall
Jörg Bülow, Geschäftsführer des Gemeindetages Schleswig-Holstein

Kaffeepause

Podiumsgespräch mit: **Dr. Michael von Abercron** MdB
Petra Bülow, Bürgermeisterin von Hollingstedt,
Vorsitzende des Gemeindetages Schleswig-Flensburg
Jürgen Feddersen, Bürgermeister von Pellworm
Claudia Jürgensen, Jübeck, stv. Landesvorsitzende des
Landfrauenverbandes Schleswig-Holstein
Christian Seyfert, Vattenfall
Peter Lucht, Bürgermeister von Mörel,
stv. Präsident des Landesbauernverbandes Schleswig-Holstein
Hermann Josef Thoben, Vorsitzender der Akademie für ländliche Räume

Moderation: **Wolfgang Börnsen**, SU Landesvorsitzender (MdB 1987-2013)

Schlusswort: **Helga Karp**, SU Landesvorsitzende

Weitere Informationen zum ländlichen Raum werden vor Ort ausgelegt.

Zwei Nachfolgeveranstaltungen sind für 2019 und 2020
in den beiden benachbarten SU-Landesverbänden
geplant.

Wir danken dem SU-Kreisverband Rendsburg-Eckernförde und seinem
Vorsitzenden Dr. Heinz Zimmermann-Stock, für die Unterstützung dieses Kongresses.

Es wird ein Kostenbeitrag von 7,- € erhoben.

In ihm sind Kaffee oder Tee sowie eine Suppe enthalten.

Anmeldungen: Antwortkarte oder anmeldung@cdu-sh.de